



REPUBLIK ÖSTERREICH  
FIRMENBUCH

FB

---

**Jahresabschluss 28.02.2025**

---

FN 320136p

**FIRMA**

AGRANA - STUDEN Sugar Trading GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

**GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.03.2024 bis 28.02.2025

aufgestellt am 07.07.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: groß

**VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.03.2023 bis 29.02.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**PDF GENERIERT AM**

29.10.2025

**AUFGESTELLT VON**

Hans Peter Bachschwöll , geb. 27.07.1974

Mitja Kovacic , geb. 03.06.1974

**PRÜFWERT:**

E003B78E201E42AC69330E69051ECEA3A603768  
CEFF9CF830B29D76C21D0E265

**Bestätigung der einreichenden Person**

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

## Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

<b>AKTIVA</b>	<b>30.225.482,63</b>	<b>42.595</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>32.335,14</b>	<b>41</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.409,79</b>	<b>3</b>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.409,79	3
<b>Sachanlagen</b>	<b>30.925,35</b>	<b>38</b>
Investitionen in Mietobjekte	728,40	1
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.196,95	37
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>30.129.379,49</b>	<b>42.491</b>
<b>Vorräte</b>	<b>7.924.841,14</b>	<b>13.789</b>
fertige Erzeugnisse und Waren	7.924.841,14	13.789
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>19.504.580,91</b>	<b>27.764</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.259.622,95	27.033
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.244.957,96	732
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>2.699.957,44</b>	<b>938</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>36.956,00</b>	<b>36</b>
<b>Sonstige</b>	<b>36.956,00</b>	<b>36</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>26.812,00</b>	<b>27</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>30.225.482,63</b>	<b>42.595</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>14.661.693,95</b>	<b>13.586</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>35.000,00</b>	<b>35</b>
Stammkapital	35.000,00	35
davon eingezahlt	35.000,00	35
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>12.115.000,00</b>	<b>12.115</b>
nicht gebundene	12.115.000,00	12.115
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>3.500,00</b>	<b>4</b>
gesetzliche Rücklage	3.500,00	4
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>2.508.193,95</b>	<b>1.433</b>
davon Gewinnvortrag	1.432.741,79	2.966
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.115.099,13</b>	<b>4.671</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>259.271,66</b>	<b>240</b>
<b>Steuerrückstellungen</b>	<b>52.301,00</b>	<b>2.543</b>
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>803.526,47</b>	<b>1.888</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>14.448.689,55</b>	<b>24.338</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</b>	<b>14.448.689,55</b>	<b>24.338</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>10.224.234,26</b>	<b>14.487</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	10.224.234,26	14.487
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>3.975.869,70</b>	<b>9.152</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.975.869,70	9.152
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>0,00</b>	<b>47</b>

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	47
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>248.585,59</b>	<b>652</b>
davon gegenüber Abgabenbehörden	112.433,42	106
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	17.971,77	18
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	248.585,59	652
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	118.147.264,25	132.388
sonstige betriebliche Erträge	1.266.690,56	71
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.250.636,80	14
übrige	16.053,76	58
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-109.352.507,64	-124.356
Materialaufwand	-109.205.110,64	-124.196
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-147.397,00	-160
Personalaufwand	-876.452,40	-916
Löhne	-15.533,22	-14
Gehälter	-661.519,08	-724
soziale Aufwendungen	-199.400,10	-177
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-24.380,97	-4
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-173.063,79	-169
Abschreibungen	-14.456,77	-21
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-14.456,77	-21
davon außerplanmäßige Abschreibung	0,00	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.554.894,41	-7.918
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>1.615.643,59</b>	<b>-752</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	276.894,38	192
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-750.631,78	-962
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>-473.737,40</b>	<b>-770</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-66.454,03	-11
davon latente Steuern	-79,00	-2
Ergebnis vor Steuern	1.141.906,19	-1.522
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.075.452,16</b>	<b>-1.533</b>
<b>Zuweisung zu Gewinnrücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>1.432.741,79</b>	<b>2.966</b>
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.075.452,16</b>	<b>-1.533</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>2.508.193,95</b>	<b>1.433</b>

AGRANA - STUDEN Sugar Trading GmbH  
HandelsgmbH  
Wilhelminenstraße 91/19/2  
A-1160 Wien

-----  
Finanzamt: f.d.8.,16.u.17.Bezirk  
Steuer-Nr.: 178/2710-21

**Anhang**  
**zum Jahresabschluss**  
**28. 2. 2025**

## **Allgemeines**

Der Jahresabschluss der AGRANA - STUDEN Sugar Trading nach UGB wird, umgewertet nach IFRS-Grundsätzen, in den Konzernabschluss der AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Wien, durch At-Equity-Konsolidierung einbezogen.

Der Konzernabschluss der AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Wien, wird in den Konzernabschluss der Südzucker Aktiengesellschaft Mannheim/Ochsenfurt, Mannheim, aufgenommen und beim Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim hinterlegt.

50 % der Geschäftsanteile an der AGRANA - STUDEN Sugar Trading GmbH werden von der AGRANA BiH Holding GmbH und weitere 50 % von der Studen & Co GmbH gehalten.

Die AGRANA - STUDEN Sugar Trading GmbH ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB. Es kommen die Rechtsvorschriften einer großen Kapitalgesellschaft zur Anwendung.

### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschluss-Stichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im Geschäftsjahr 2024/25 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

#### **1.1. Anlagevermögen**

##### **1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen**

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 4 Jahren zugrunde gelegt.

Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Im aktuellen Geschäftsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen.

### **1.1.2. Sachanlagevermögen**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher angefallenen und im Berichtsjahr 2024/25 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 bis 10 Jahren zugrunde gelegt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften nimmt die Gesellschaft für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vor.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Im aktuellen Geschäftsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wäre, ergibt.

## **1.2. Umlaufvermögen**

### **1.2.1. Vorräte**

#### **1.2.1.1. Waren**

Die Bewertung von Waren erfolgt zum niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten oder beizulegendem Wert am Bilanzstichtag. Die Anschaffungskosten werden einzeln ermittelt. Abwertungen werden vorgenommen, wenn die Anschaffungskosten über den aktuellen Einstandspreisen am Bilanzstichtag oder den erwarteten Nettoveräußerungserlösen liegen.

#### **1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Bewertung von Forderungen erfolgt zum Nennwert unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Erkennbare Risiken werden durch individuelle Abwertungen berücksichtigt. Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind. Pauschalwertberichtigungen wurden keine vorgenommen.

### **1.3. Latente Steuern**

Für Unterschiede zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bei Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen, die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen, wird in Höhe der sich insgesamt ergebenden Steuerbelastung eine Rückstellung für passive latente Steuern gebildet. Führen diese Unterschiede in Zukunft zu einer Steuerentlastung werden aktive latente Steuern in der Bilanz angesetzt. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert. Für steuerliche Verlustvorträge wird keine aktive latente Steuer gebildet. Der für die Berechnung der latenten Steuern gültige Steuersatz beträgt für 2024/25 23%.

### **1.4. Rückstellungen**

#### **1.4.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen sowie Jubiläumsgelder**

Die Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläen wurden im Einklang mit der „AFRAC-Stellungnahme 27 Personalrückstellungen (UGB)“ nach versicherungsmathematischen Grundsätzen bewertet. Diese werden gemäß den International Accounting Standards IAS 19 mit der versicherungsmathematischen Bewertungsmethode der laufenden Einmalprämien ermittelt. Als Rechnungszinssatz wurde der Stichtagszinssatz 3,40 % (VJ 3,60 %) herangezogen, die künftigen Gehaltssteigerungen wurden mit 2,50 %, angesetzt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die „AVÖ 2018-P Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung“ in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Als Fluktuation wurden neben Invalidisierungs- und Sterberaten und der Beendigung des Dienstverhältnisses mit dem Erreichen des Pensionsalters jährliche dienstzeitabhängige Raten für vorzeitige Beendigungen des Dienstverhältnisses angesetzt. Das Pensionseintrittsalter wurde für Frauen und Männer mit 62 Jahren gemäß Übergangsregel der Pensionsreform ermittelt.

#### **1.4.2. Sonstige Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst. Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen werden nach den für Abfertigungsrückstellungen angewandten Berechnungsmethoden ermittelt.

### **1.5. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

### **1.6. Währungsumrechnung**

Die Währungsumrechnung erfolgt zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles mit dem aktuellen Kurs der täglich an die aktuelle Entwicklung angepasst wird.

Die Bewertung von in anderen Währungen denominierten Forderungen erfolgt zum niedrigeren Wert aus Anschaffungskurs und Devisengeldkurs am Bilanzstichtag. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem höheren Wert aus Entstehungskurs und Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Per 28.02.2025 bestehen nur Fremdwährungsforderungen und –verbindlichkeiten in US Dollar, für die folgende Stichtagskurse herangezogen wurden:

USD Brief 1,0381 / Geld 1,0441 (Vorjahr: USD Brief 1,0856 / Geld 1,0796)

## **2. Erläuterungen zur Bilanz**

### **2.1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel (Anlage 1) ersichtlich.

#### **2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände**

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind Lizenzen und Software ausgewiesen. Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände wurden planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 1.176,58 (Vorjahr TEUR 8,21) vorgenommen.

#### **2.1.2. Sachanlagen**

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von EUR 8.940,65 (Vorjahr TEUR 6,46) vorgenommen. Darüber hinaus wurden geringwertige Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 4.339,54 (Vorjahr TEUR 6,13) im Jahr des Zugangs zur Gänze abgeschrieben.

### **2.2. Umlaufvermögen**

#### **2.2.1. Vorräte**

##### **2.2.1.1. Waren**

Der Warenvorrat beträgt zum Bilanzstichtag EUR 7.924.841,14. In diesem sind Wertberichtigungen aufgrund der retrograden Abwertung auf niedrigere Nettoveräußerungspreise in Höhe von EUR 141.718,85 enthalten.

##### **2.2.1.2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von zwei Monaten.

Im Geschäftsjahr 2024/25 gab es keine Veränderung der Einzelwertberichtigung aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 235.025,00 und - wie im Vorjahr - keine pauschale Einzelwertberichtigung aufgrund von Länderrisiken.

##### **2.2.1.3. Sonstige Forderungen**

Die sonstigen Forderungen bestehen vor allem gegenüber den Brokergesellschaft Sucden, Hedgepoint und Marex in Höhe von EUR 1.163.714,28 und dem Finanzamt in Höhe von EUR

572.067,41. Sämtliche Forderungen haben - wie im Vorjahr - eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

## **2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung**

### **2.3.1. Transitorische Posten**

Die transitorischen Posten werden mit EUR 36.956,00 (Vorjahr TEUR 36,12) ausgewiesen und umfassen alle Ausgaben, die erst im Folgejahr im Sinne einer periodenreinen Gewinnermittlung aufwandswirksam verrechnet werden.

## **2.4. Aktive latente Steuern**

Aktive latente Steuern wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz zum Bilanzstichtag ermittelt.

Für folgende Posten ergeben sich aktive Unterschiedsbeträge:

- Sachanlagevermögen iZm unterschiedlicher Nutzungsdauer
- Rückstellungen für Sozialkapital

Die aktiven latenten Steuern betragen im Geschäftsjahr 2024/25 EUR 26.812,00 (Vorjahr TEUR 26,89).

## **2.5. Eigenkapital**

Die Gesellschaft weist am Bilanzstichtag ein positives Eigenkapital in Höhe von EUR 14.661.693,95 aus.

Darüber hinaus zeigt der Mittelfristplan der AGRANA - STUDEN Sugar Trading GmbH eine positive Entwicklung. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2024/25 beträgt EUR 1.075.452,16. Die Veränderung zum Vorjahr beträgt EUR 2.608.287,99 (Vorjahresverlust TEUR 1.532,84). Durch Einbeziehung des Gewinnvortrages aus dem Geschäftsjahr 2023/24 errechnet sich ein Bilanzgewinn von EUR 2.508.193,95.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt unverändert zum Vorjahr EUR 35.000,00 und ist zur Gänze einbezahlt.

## 2.6. Rückstellungen

### 2.6.1. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	28.02.2025 EUR	29.02.2024 EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	123.481,81	115.592,97
Rückstellung für Drohverluste	503.474,66	1.250.636,80
Sonstige Rückstellungen	176.570,00	521.715,52
Summe	803.526,47	1.887.945,29

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 176.570,00 bestehen aus Rückstellungen für Beratungskosten in Höhe von EUR 29.800,00 (Vorjahr TEUR 26,54), aus Rückstellungen für offene Eingangsrechnungen in Höhe von EUR 126.500,00 (Vorjahr TEUR 250,11) und aus Rückstellungen für Sonderzahlungen in Höhe von EUR 20.270,00 (Vorjahr TEUR 19,67).

## 2.7. Verbindlichkeiten

### 2.7.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von zwei Monaten.

### 2.7.2. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	28.02.2025	29.02.2024
Verbindlichkeiten aus Steuern	EUR 112.433,42	EUR 106.365,01
Verr.Kto Gebietskrankenkasse	EUR 17.971,77	EUR 17.900,92
Verbindlichkeiten sonstige	EUR 509.333,44	EUR 527.560,40

## 2.8. Sonstige Angaben zur Bilanz

### 2.8.1. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen für die folgenden fünf Jahre beläuft sich für Leasing KFZ auf rd. EUR 156.000,00 davon entfallen auf das nächste Geschäftsjahr rd. EUR 52.000,00, für Miete Büro rd. EUR 264.000,00, davon für das nächste Geschäftsjahr rd. EUR 53.000,00.

### 2.8.2. Angaben zu Finanzinstrumenten

Finanzinstrumente werden im Wesentlichen für Sicherungszwecke eingesetzt.

Waretermingeschäfte:

Waretermingeschäfte betreffen offene Zuckerkontrakte an der Londoner bzw. New Yorker Warenterminbörse per 28.02.2025, welche entsprechend den von den Brokergesellschaften Sucden, Hedgpoint und Marex zum Bilanzstichtag ausgestellten Kontoauszügen im Jahresabschluss bei den sonstigen Forderungen (deponierte Guthaben) bzw. sonstigen Rückstellungen (negative Marktwerte) ausgewiesen werden. Zum 28. Februar 2025 waren Zuckerkontrakte im Gesamtumfang von 34.500 Tonnen offen.

Devisentermingeschäfte:

Devisentermingeschäfte werden zur Fremdwährungsabsicherung von in USD kontrahierten Geschäften abgeschlossen. Die Nominale der Devisentermingeschäfte zum Stichtag beträgt USD -4.898.000,00. Der negative Marktwert wurde mit EUR 391.153,04 zum 28.02.2025 berücksichtigt.

Die in der Bewertung angeführten Werte sind Barwerte. Zukünftige Zahlungsströme aus variablen Zahlungen sowie Diskontsätzen werden auf Basis allgemein anerkannter finanzmathematischer Modelle ermittelt.

### 3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

#### 3.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden überwiegend durch den Handel mit Zucker erzielt und setzen sich wie folgt zusammen (Beträge in TEUR):

	2024/2025	2023/2024
Umsatz Weißzucker	79.389	93.401
Umsatz Rohzucker	36.922	36.775
Umsatz sonstiger	1.836	2.212
<b>Umsatz gesamt</b>	<b>118.147</b>	<b>132.388</b>

#### 3.2. Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt EUR 876.452,40 (Vorjahr TEUR 915,93). Darin sind Beiträge an Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 4.663,19 (Vorjahr TEUR 4,21), sowie die Veränderung der Rückstellung für Abfertigungen in Höhe von EUR 19.717,78 (Vorjahr TEUR -13,57 unter Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen ausgewiesen) und die Veränderung der Jubiläumsgeldrückstellung in Höhe von EUR 4.469,84 (Vorjahr TEUR 7,83) enthalten.

### 3.3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Transportaufwendungen in Höhe von EUR 4.806.084,57 (Vorjahr TEUR 3.981,15) enthalten. Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen EUR 30.219,02 (Vorjahr TEUR 29,41).

### 3.4. Steuern von Einkommen und Ertrag

Im Geschäftsjahr 2024/25 sind Körperschaftssteuern in Höhe EUR 52.426,00 (Vorjahr TEUR 0,5 ) angefallen.

## 4. Sonstige Angaben

### 4.1. Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr:

insgesamt:	12,00 (Vorjahr 12,00)
davon Arbeiter:	1,00 (Vorjahr 1,00)
davon Angestellte:	11,00 (Vorjahr 11,00)

### 4.2. Mitglieder der Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2024/25 waren als Geschäftsführer tätig:

Mitja Kovacic  
Hans Peter Bachschwöll

Zu den Angaben iZm Bezügen und Abfertigungen der Geschäftsführung wird die Schutzklausel gem. § 242 Abs. 4 UGB in Anspruch genommen.

### 4.3. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

### 4.4. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 2.508.193,95 auf neue Rechnung vorzutragen.

  
Mitja Kovacic  
Geschäftsführer

Wien, 07.07.2025

  
Hans Peter Bachschwöll  
Geschäftsführer

Anlagenspiegel zum 28.02.2025

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					kumulierte Abschreibungen					Nettobuchwerte	
	Stand am	Zugänge	davon	Umbu-	Abgänge	Stand am	Stand am	AfA lfd.Jahr	Abgänge	Stand am	Buchwert	Buchwert
	01.03.2024		Zinsen	chungen		01.03.2024					28.02.2025	28.02.2025
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände:</b>												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	211.320,83	0,00	0,00	0,00	139.847,80	71.473,03	208.734,46	1.176,58	139.847,80	70.063,24	1.409,79	2.586,37
	<b>211.320,83</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>139.847,80</b>	<b>71.473,03</b>	<b>208.734,46</b>	<b>1.176,58</b>	<b>139.847,80</b>	<b>70.063,24</b>	<b>1.409,79</b>	<b>2.586,37</b>
<b>II. Sachanlagen:</b>												
1. Investitionen in Mietobjekte	247.309,14	0,00	0,00	0,00	0,00	247.309,14	246.270,54	310,20	0,00	246.580,74	728,40	1.038,60
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	173.115,73	1.750,15	0,00	0,00	3.689,53	171.176,35	136.038,48	8.630,45	3.689,53	140.979,40	30.196,95	37.077,25
3. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	4.339,54	0,00	0,00	4.339,54	0,00	0,00	4.339,54	4.339,54	0,00	0,00	0,00
	<b>420.424,87</b>	<b>6.089,69</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.029,07</b>	<b>418.485,49</b>	<b>382.309,02</b>	<b>13.280,19</b>	<b>8.029,07</b>	<b>387.560,14</b>	<b>30.925,35</b>	<b>38.115,85</b>
	<b>631.745,70</b>	<b>6.089,69</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>147.876,87</b>	<b>489.958,52</b>	<b>591.043,48</b>	<b>14.456,77</b>	<b>147.876,87</b>	<b>457.623,38</b>	<b>32.335,14</b>	<b>40.702,22</b>